

Pressemitteilung 01

11.10.2018

Vorzeige-Projekte der Radverkehrsförderung gesucht!

(Berlin/Köln) Der Deutsche Fahrradpreis geht in die nächste Runde. Vom 15. Oktober 2018 bis zum 31. Januar 2019 können Bewerbungen für die besten Projekte der Radverkehrsförderung auf www.der-deutsche-fahrradpreis.de eingereicht werden. Ob Radwege, Fahrradverleihsysteme oder kreative Kampagnen: Mit den Kategorien „Infrastruktur“, „Service“ und „Kommunikation“ bildet der Wettbewerb die gesamte Bandbreite der Radverkehrsförderung ab.

Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur: „Jedes Jahr erreichen uns zahlreiche Bewerbungen beim Deutschen Fahrradpreis. Vom Brückenbau bis zur engagierten Bürgerinitiative ist meist alles vertreten und zeigt, wie vielseitig Radverkehrsförderung sein kann. Wir sind sehr gespannt, welche beeindruckenden Projekte und Maßnahmen uns dieses Jahr erreichen.“

Aus allen Bewerbungen wählt eine Fachjury aus Politik, Wirtschaft und Verbänden im März 2019 die Gewinner. In die Bewertung der Jury fließen Faktoren wie der Innovationsgrad und die Nachhaltigkeit eines Projektes oder auch dessen Übertragbarkeit auf andere Regionen mit ein. Unverzichtbar ist jedoch, dass die eingereichten Projekte mit der Straßenverkehrsordnung konform sind.

Machen Sie mit! Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Unternehmen und öffentliche sowie private Institutionen. Der mit insgesamt 18.000 Euro dotierte Preis wird auf dem 6. Nationalen Radverkehrskongress am 13. Mai 2019 in Dresden verliehen.

Der Deutsche Fahrradpreis wird finanziert vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und von der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS). Des Weiteren wird der Deutsche Fahrradpreis vom Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) und dem Verbund Service und Fahrrad e.V. (VSF) unterstützt.

Alle aktuellen Informationen rund um den Wettbewerb sowie das Formular für die Bewerbung finden Sie auf der Internetseite www.der-deutsche-fahrradpreis.de.

Pressefoto ©Rolf Großjohann

Kontakt:

DER DEUTSCHE FAHRRADPREIS – best for bike

Myriam Pretzsch

P.3 Agentur für Kommunikation und Mobilität

www.der-deutsche-fahrradpreis.de

E-Mail: info@der-deutsche-fahrradpreis.de

Telefon: 02 21/2 08 94 23,

Fax: 02 21/2 08 94 44

Twitter: [@derfahrradpreis](https://twitter.com/derfahrradpreis)

Facebook: [@deutscherfahrradpreis](https://facebook.com/deutscherfahrradpreis)

Gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

